

Sitzungsvorlage

Datum: 02.06.2020
Drucksache Nr.: **20/0216**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	25.06.2020	öffentlich / Kenntnisnahme
Rat	02.09.2020	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

NEILA Nachhaltige Entwicklung durch Interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler - Aktueller Sachstand -

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zu NEILA zur Kenntnis. Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zu NEILA zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Im UPV am 14.5.2020 haben die Fraktionen den 2. Infobrief zu NEILA erhalten, in dem über die Veranstaltung am 5.3.2020 berichtet wurde. Hier kamen über 80 Politikerinnen und Politiker in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin zusammen, um über gemeinsame Perspektiven der Siedlungsentwicklung in der Region zu diskutieren. Dabei wurde erneut deutlich, dass regionale Herausforderungen auch regionaler Lösungen und Kooperationen bedürfen. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung informieren wir Sie über den Kriterienkatalog für das Siedlungsflächenmonitoring, der dieser Sitzungsvorlage als Anlage beiliegt.

Kriterienkatalog und Potentialflächen

Die Bewertung von Potentialflächen hinsichtlich ihrer Eignung für eine Siedlungsentwicklung bzw. ihrer Funktion im Sinne der Grünen Infrastruktur erfolgt auf Grundlage der im Kriterienkatalog erarbeiteten Kriterien (siehe Anlage: NEILA Kriterienkatalog Stand Dezember 2019). Der Kriterienkatalog wurde nach eingehender Beratung durch die Lenkungsgruppe, bestehend aus den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Region oder ihren Vertretungen, im Dezember 2019 freigegeben. Derzeit werden die darin beschriebenen Kriterien durch die AG Monitoring operationalisiert.

Der Pool der zu bewertenden Potentialflächen setzt sich, neben den durch das Projekt NEILA ermittelten Flächen, aus den Flächen der Siedlungsmonitorings der Länder, den Konzepten der Kommunen, den Flächen des Gemeinsamen Gewerbeflächengutachtens des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn sowie den Flächen des Regionalplan-konzepts der Bezirksregierung Köln zusammen. Diese Flächen wurden von NEILA digitalisiert, aufbereitet, in einem Geodatensatz zusammengeführt und werden den Kommunen vorab durch das Projektteam in Kürze digital zur Verfügung gestellt. Dabei wurden auch Flächen, die bisher nur analog in den Konzepten der Kommunen vorlagen, digitalisiert. Somit erhalten alle Kommunen der Projektregion einen umfassenden Überblick über ihre vorhandenen Potentialflächen und die zugrundeliegenden Quellen.

Anhand der NEILA-Kriterien werden diese Flächen im nächsten Schritt bewertet. So wird ein regionsweit einheitlicher Wissensstand in Bezug auf Eignung und Restriktion der Potentialflächen geschaffen, auf den die Kommunen im Rahmen des Raumentwicklungsmonitorings über ein webbasiertes Geoinformationssystem Zugriff haben werden.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.